

## UNTER DEM LAMBERTITURM

**D**at Jahr 1962 harr dat in sük. An de Dag vör uns Offahrt seeg ik mi noch an de Strand stahn un bidden, dat doch een Störm komen sull, so dat wi nich van 't Eiland kunnen. Ik wull up Börkum blieven. Dat dat denn an de Dag van uns Reis störmenden dee, dormit harr woll nüms rekend. Mit de lesde Damper sünd wi, mien Pa un ik, tegen Emden fahren. So hoog Bulgen harr ik noch sinoit nich sehn of beleevt. Unnerwegens klauter dat up Windstärke 12. Wi sünd good in Emden anlangt Mit veertig Kilometers in de Stünn sünd wi na Huus juckelt. Wat denn kweem, gung in de Geschichte in: Disse Störmflood... Denn kweem de tweede April. Van de Dag an hebb ik mien Leven umkrepelt. Dat harr normalerwies al an de eerste April gahn sullt. Man mien Pa hett bi de Marine west un meen, keen Seemann geiht an 1. April an Boord. Ik sull bit tweeden April wachten. Mien neeje Chef weer inverstahn, un so bün ik an tweeden April up de Fähr na Börkum stappt. Peerhoff Upholm weer 't, wor ik nu leven wull. De Plaats un sien



Lü un Deren weer ik dat Jahr vördeem in Urlaub up dat Eiland bemött. Harr dor Rieden lehrt, bi Tuffel- und Peerbohnenn- arnt hulpen, grön Bohntjes strüppt. Harr denn mit de Buur ofmaakt, dat ik dat anner Jahr as Maid up de Plaats kweem. Nu weer ik dor un dat gung glieks los mit regeln- teern. Ik sull nich glöven, dat se mienswegen Hoogdütsk proten deen. Veerteihn Dagen harr ik Tied, denn muss ik hör tominnst verstahn könen. Een bietje Platt kunn ik van Huus ut. Man dat was Kalenberger Platt ut de Kuntrei van Hannover un dat is heel anners. Man ik hebb dat klaar kregen. Dat Platt harr mi denn so to packen, dat ik dat bit vandag schrieven mutt. Ach ja: An de tweede April 1942 sünd mien Ollen traut.

**Elke Bontjer-Dobertin**